

Liebe Schulleitung, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler,

wie richtig es war, die Inszenierung „Danke dafür, AfD“ aufzuführen, zeigen die Reaktionen der AfD, die wir hier nicht zu kommentieren brauchen: Sie sprechen für sich und zeigen die Partei als das, was sie ist. Danke an die NOZ, die durch ihre Berichterstattung dazu beiträgt, diese Versuche der Einschränkung der Meinungsfreiheit öffentlich zu machen.

Die Arbeit der beteiligten Kolleginnen und der Schülerinnen und Schüler aus dem 11.Jahrgang trägt entscheidend dazu bei, politisches und gesellschaftliches Bewusstsein in einem Maße zu wecken, wie es kaum ein Unterricht im Fach Gesellschaft oder Politik geschafft hätte.

Wir „alten Eulen“ werden als ehemalige Kolleginnen und Kollegen dort, wo es möglich ist, das Kollegium und die Schülerschaft in den sich vermutlich noch verschärfenden Auseinandersetzungen mit den reaktionären und rechtsradikalen Feinden eines humanitären, demokratischen Verständnisses von schulischer Bildung unterstützen.

Habt einen langen Atem!

Hartmut Ross

Osnabrück, 09. Mai 2019

Mitunterzeichner:

Monika Ahlrichs, Jutta Beitz, Hartmut Beyer,
Monika Brinwerth-Heuer, Magdalene Chiu, Eberhard Eckert,
Eckhard Fasold, Hildegard Grewe, Walter Grewe, Heidi Gibis,
Ulrike Hake, Hartmut Hartung, Ferdinand Heetderks,
Hildegard Hehemann, Angelika Hochberger, Renate Kallweit-Hallier,
Reinhard Kern, Siebold Krone, Diethard Laubach,
Sigrid Leinert-Pankratz, Barbara Mauritz, Michaela Maier-Simon,
Bernd Mikuda, Christiane Nintemann, Gerd Oberschelp, Anke Otten,
Wolfgang Pankratz, Dieter Putzke, Gernot Pfautsch, Sonja Reichel,
Wolfgang Reichel, Sabine Ringhofer, Bernd Rumler, Gerd Schick,
Marc Surborg, Lutz Thomas, Anita Traue, Jutta Waldhelm,
Uwe Wascher, Sigrid Wengert, Sabine Wedereit